

Abschlussveranstaltung

Anstoßprozess eines Zentrenmanagements für die Innenstadt von Erwitte

Rathaus Erwitte | 27.09.2023

Stadt Erwitte | Stadt + Handel

Hallo und willkommen!



Agenda

- 19:00 Uhr** **Herzlich Willkommen**
Begrüßung
- 19:05 Uhr** **Was bisher geschah...**
Katharina Ruhr (Stadt + Handel)
- 19:50 Uhr** **Wo wir heute stehen...**
Frau Himstedt (Stadt Erwitte)
- 20:00 Uhr** **Wie wir gemeinsam die Innenstadt gestalten können...**
Frau Himstedt (Stadt Erwitte), Frau Stakemeier & Herr Schild (Runder Tisch)
- 20:30 Uhr** **Ende des offiziellen Programms**
Launiger Austausch

Anlass des Anstoßprozesses



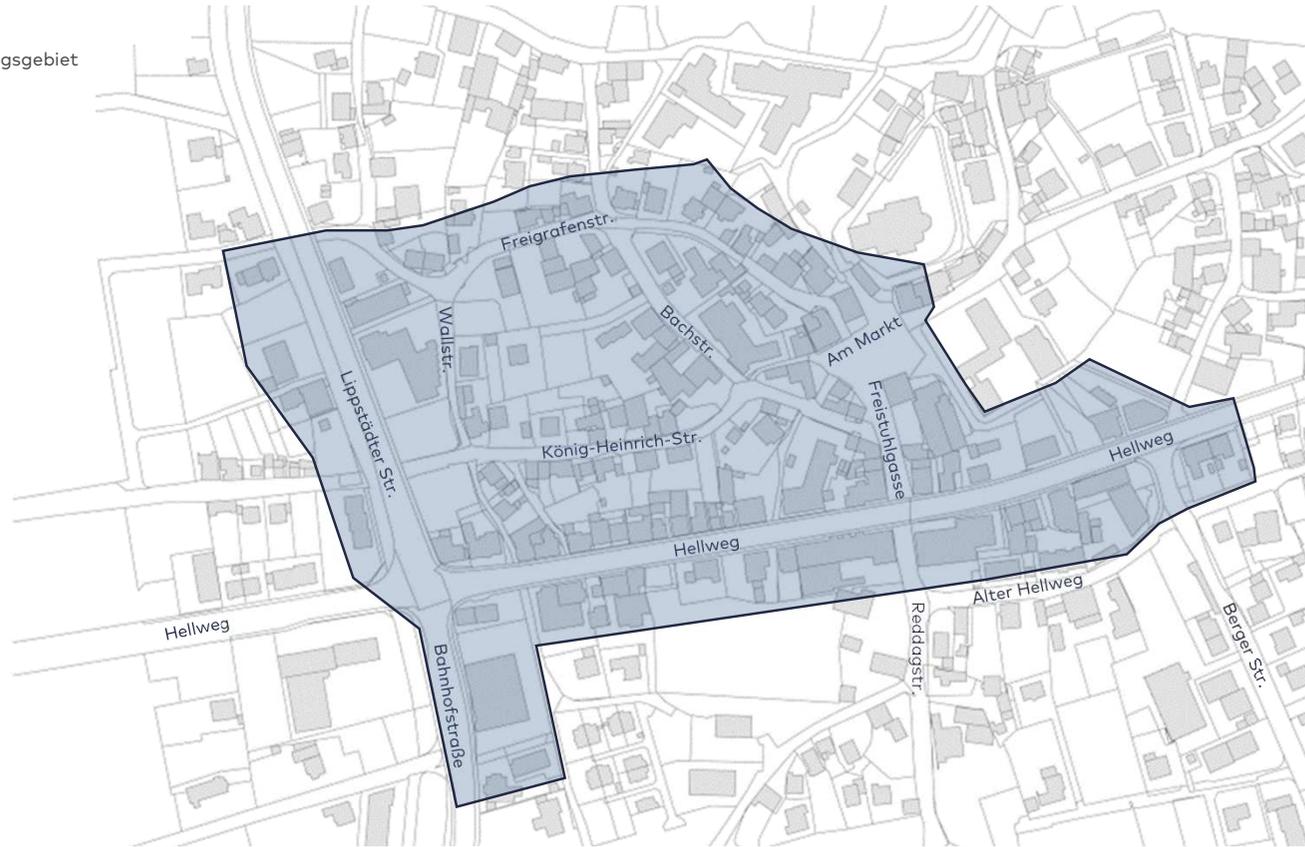
Quelle: Fotos Stadt + Handel.

Der Fokusraum

Die Erwitter Innenstadt

Legende

□ Untersuchungsgebiet



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage Stadt Erwitte.

Was bisher geschah...

ANSTOSS EINES ZENTRENMANAGEMENTS

ALS PROZESS VOM IMPULS BIS ZUR VERSTETIGUNG



IMPULS

Neue Perspektiven
und Denkanstöße



FLYING DOCTOR

Experten-Schnell-Check und
strategische Positionierung



TOOLBOX

Modularer Werkzeugkasten
individuell für die Innenstadt



INTERVENTIONEN

Volle Ausrichtung auf die
Visitor Journey



MANAGEMENT

Verstetigung durch
„Task Force Innenstadt“

Frühjahr 2022

Frühjahr/Sommer 2022

Herbst/Winter 2022

Frühjahr/Sommer 2023

laufend

Arbeitsschritte:
Stakeholder-Analyse
Impuls-Vortrag

Arbeitsschritte:
Innenstadt-Tour
Vor-Ort-Begehung
Strategie-Werkstatt
Sofort-To-Do's

Arbeitsschritte:
Passgenaue Module
Best Practices
Handlungsempfehlungen
Ergebnis-Workshop

Arbeitsschritte:
Schlüsselprojekte
Maßnahmensteckbriefe
Veranstaltungen/Workshops
Verantwortlichkeiten

Arbeitsschritte:
Prozesssteuerung
Umsetzung/Priorisierung
Akteursansprache
Vernetzung

Output:
Inspiration & Input

Output:
Innenstadt-Rezept

Output:
Innenstadt-Briefing

Output:
Innenstadt-Drehbuch

Output:
Innenstadt-Story

STRATEGIE & KONZEPTION

UMSETZUNG & STEUERUNG

Dialogformate

Ein Prozess – stetig begleitet durch Sie, die Akteur:innen der Erwitter Innenstadt



Impulsveranstaltung | 16.05.2022

STADT+HANDEL



Zeit für ein kurzes Date?

ANSTOß EINES CITYMANAGEMENTS FÜR DIE INNENSTADT VON ERWITTE
EINLADUNG ZUM SPEED-DATING AM 15. JUNI 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Akteure der Innenstadt von Erwitte,

wie Sie vielleicht schon gehört oder gelesen haben, bringt die Stadt Erwitte gemeinsam mit dem Büro Stadt + Handel einen Prozess zum Anstoß eines Citymanagements für die Innenstadt von Erwitte auf den Weg. Im Fokus steht die Frage, wie vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und absehbarer Herausforderungen die Zukunft Innenstadt von Erwitte aussehen soll. Wie ist eine lebendige Innenstadt neu zu justieren? Welche bislang gewohnten Nutzungen und Funktionen sind zu überdenken? Welche Strukturen braucht es zukünftig?

Speed-Datings | 15.06.2022

STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Abschlussveranstaltung - Anstoßprozess Zentrenmanagement Erwitte

Dialogformate

Ein Prozess – stetig begleitet durch Sie, die Akteur:innen der Erwitter Innenstadt



Innenstadt-Tour | 20.06.2022



Strategie-Werkstatt | 17.08.2022

Dialogformate

Ein Prozess – stetig begleitet durch Sie, die Akteur:innen der Erwitter Innenstadt



Runder Tisch „Innenstadt Erwitte“ | seit Februar 2023

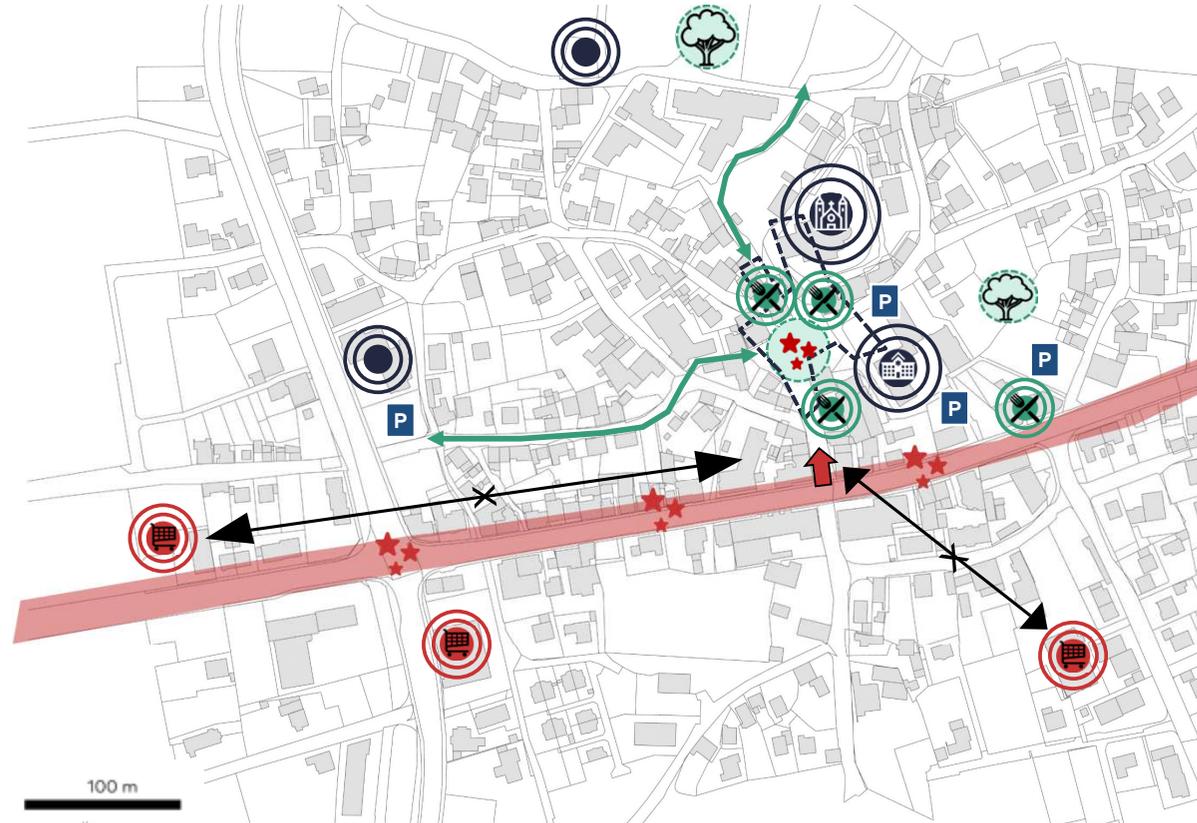
Ist-Profil der Innenstadt

Ist-Profil der Innenstadt

Experten-Schnell-Check

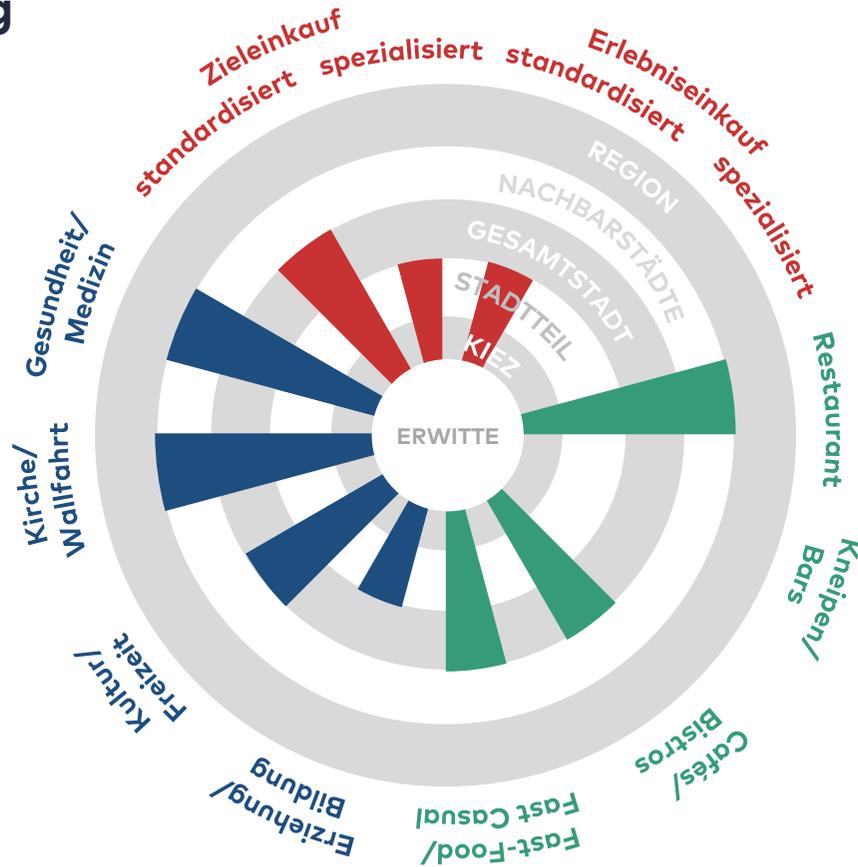
Legende

-  Park
-  Rathaus
-  Kirche / Schloss
-  Potenzial Marktplatz
-  Wegeverbindung
-  Aufenthaltspotenzial
-  Parkplatz
-  Barrierewirkung Bundesstraße
-  Gestaltungs- und Nutzungsmangel
-  mangelnde Verknüpfung
-  unklare Eingangssituation
-  Kristallisationspunkte
-  Einzelhandel
-  Gastronomie
-  Dienstleistung



Ist-Profil der Innenstadt

Innenstadt-Positionierung



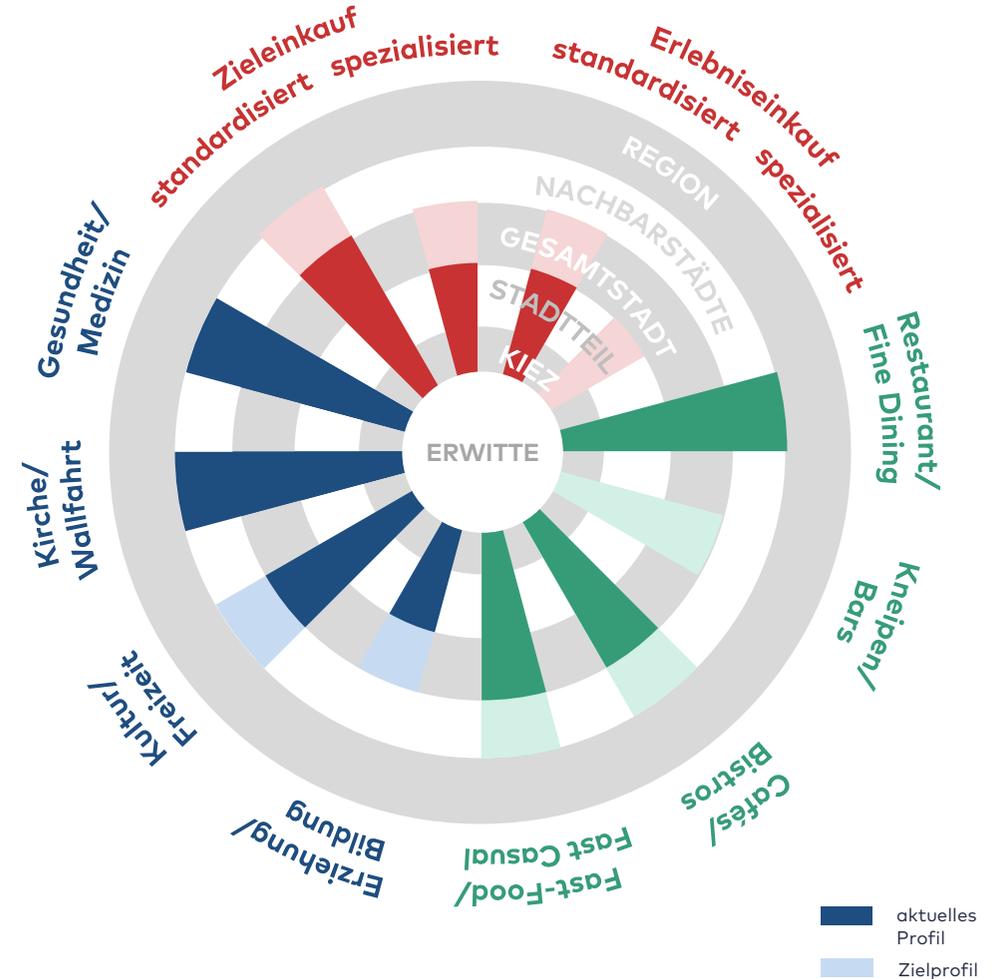
Die Zukunft der Erwitter Innenstadt

Innenstadt-Rezept

Zukunftsvision und Innenstadt-Profilierung

Innenstadt Erwitte:
Ort der Versorgung mit attraktivem Kultur- und Freizeitangebot

- Die Erwitte Innenstadt ist ein attraktiver Aufenthaltsort für Bürger:innen.
- Die Erwitte Innenstadt bedient alle Nahversorgungsbedarfe der Bevölkerung und ergänzt durch einen attraktiven Mix aus qualitativ hochwertigen Gastronomien und Dienstleistungen sowie Kultur- und Freizeitangeboten.
- Der Marktplatz lockt Erwitte Familien durch innovative und regelmäßig stattfindende Veranstaltungen und Events und lädt zum Verweilen ein.
- Neue und hybride Angebote für Einzelhandel und Gastronomie sichern eine angemessene Versorgung der Erwitte Bevölkerung.
- Vorhandene Leerstände werden für Versorgungs- sowie Kultur- und Freizeitangebote genutzt.
- Ein attraktiver Wochenmarkt lockt durch sein vielfältiges und spezialisiertes Angebot und trägt in Kombination mit wechselnden Veranstaltungen zum Erlebniseinkauf in Erwitte bei.
- Die lokale Kunst wird stärker in das Stadtbild integriert und erhöht dadurch die Aufenthaltsdauer und –qualität für Bevölkerung und Besucher:innen.
- Die Erwitte Innenstadt ist (digital) gut auffindbar. Wegeverbindungen sind intuitiv erkennbar und Eingangssituationen sind offensichtlich und attraktiv gestaltet. Angebote werden digital und transparent gebündelt.

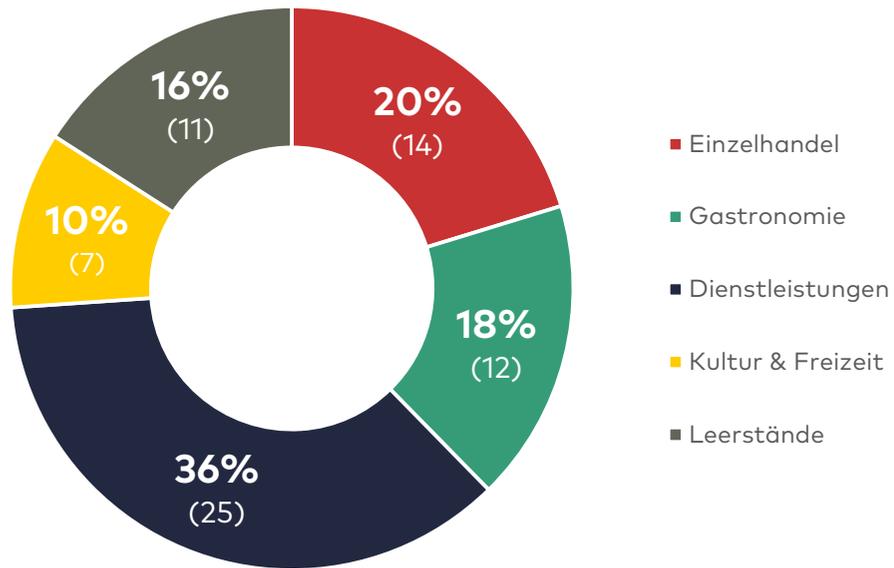


Handlungsfelder



Angebotsportfolio

Nutzungsmix – Anteil verschiedener Nutzungen



Grundmenge = 69





Angebotsportfolio

Nutzungsmix



Menke-Center



Gastronomie



Einzelhandel Hellweg



Dienstleistungen



Angebotsportfolio

Entwicklungsempfehlungen

Nutzungsmix

- aktives Leerstandsmanagement
- hybride Betriebskonzepte
- Zwischennutzungen in leerstehenden Ladenlokalen
- digitale Bündelung der Angebote

Einzelhandel

- Fokussierung des Einzelhandelsangebotes auf inhaber:innengeführte/spezialisierte Fachgeschäfte
- Durchführung saisonaler Aktionen (z.B. Rabattaktionen als Adventskalender) oder thematischer Schaufensteraktionen

Gastronomie

- Ansiedlung weiterer Betriebstypen und innovativer/individueller Angebote
- Bespielung des Marktes durch Außengastronomie oder temporäre Gastronomie-Events

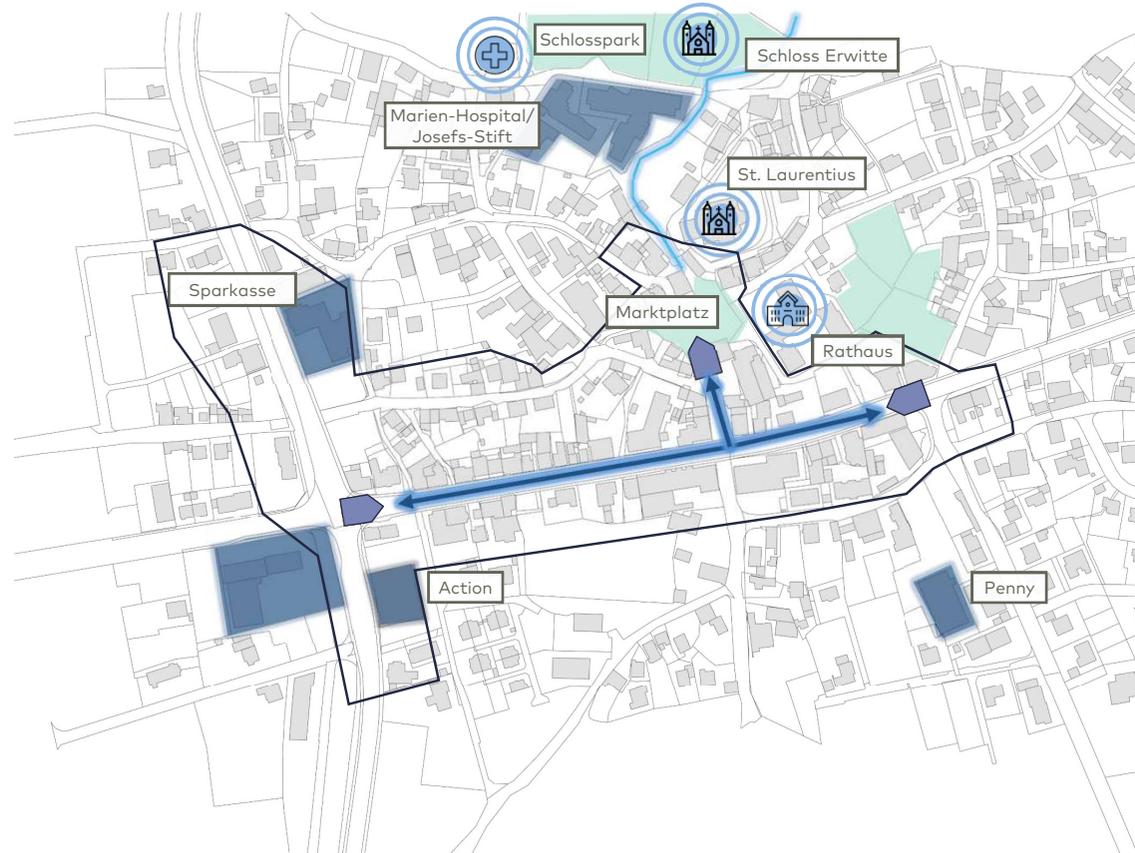
Dienstleistungen

- Erweiterung des Kulturangebotes in Erwitte (Kleinkunstabühne, Kooperationen mit Malschule)
- Ansiedlung weiterer ladenähnlicher Dienstleistungen



Stadtraumqualitäten

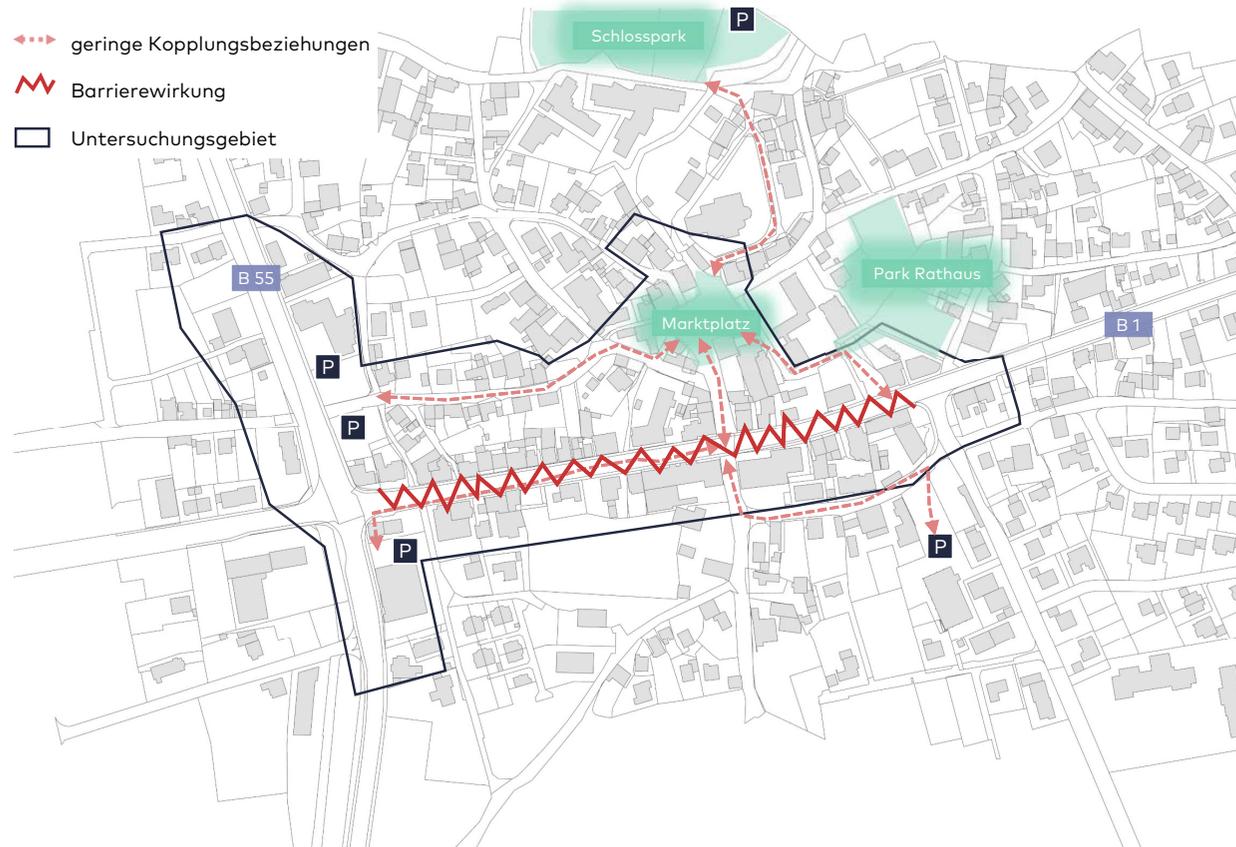
- zentrale Haupteinkaufslage
- großflächigere Strukturen
- Freiräume/Plätze
- zentrale Eingangssituation
- Gewässer
- strukturprägende Anker nutzungen
- Hospital
- Kirchen
- Stadtverwaltung
- Untersuchungsgebiet



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage Stadt Erwitte.



Stadtraumqualitäten



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage: Stadt: Erwitte.



Stadtraumqualitäten

Entwicklungsempfehlungen

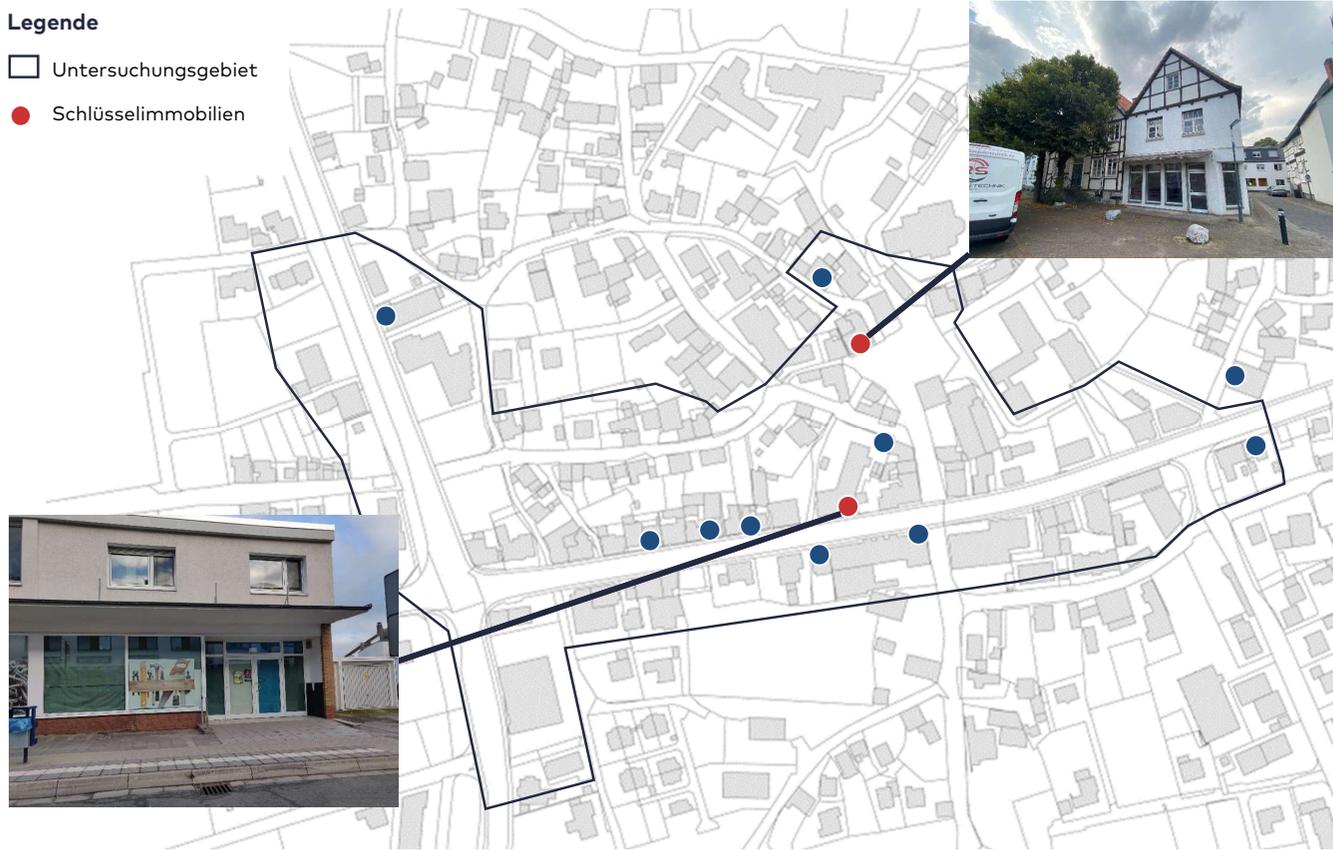
- Gestaltung des Marktplatzes durch mobile Grün- und Sitzelemente und durch Aufhebung der Parkfunktion des Platzes
- Gestaltung des Marktplatzes (und ggf. der Parkflächen hinter dem Rathaus) mit (mobilen) Spielelementen
- Verknüpfung der Aufenthaltsorte in und um den Innenstadtbereich durch städtebauliche Gestaltung in Form von Grün- und Gestaltungselementen
- städtebauliche Aufwertung der Gehwege und Fassaden (erster Eindruck der Innenstadt)
- Erhöhung der Sichtbarkeit der städtebaulichen Kristallisationspunkte von Erwitte
- Inszenierung der historischen Fassaden und Fachwerkhäuser
- Nutzung des Marktplatzes als zentraler Veranstaltungsort und Konzeptionalisierung von thematischen Veranstaltungen
- Verkehrsberuhigung am Marktplatz und Einrichtung zusätzlicher Querungsmöglichkeiten entlang des Hellwegs
- Einrichtung eines Innenstadtbeirates/Runden Tisches zwischen verschiedenen Akteur:innen



Schlüsselimmobilien

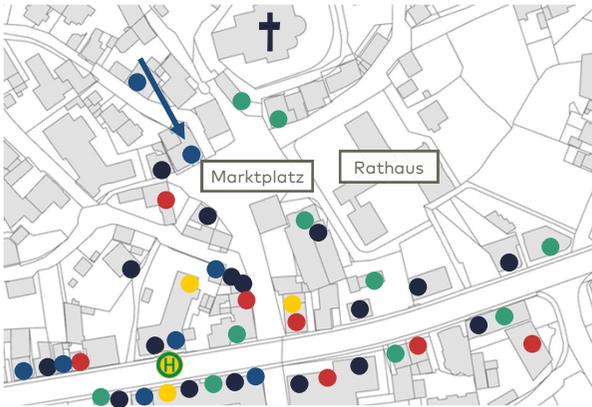
Legende

- Untersuchungsgebiet
- Schlüsselimmobilien





Schlüsselimmobilien



Schlüsselimmobilie 1 (Am Markt 9)

Rahmendaten

vorherige Nutzung	ggf. inhaber:innengeführter Einzelhandel oder Dienstleistungsnutzung
Größe	ca. 40 m ² (Ladenfläche)
Schaufensterfläche	ca. 10 m ²
verkehrliche Erreichbarkeit	gute Erreichbarkeit mit dem Pkw durch Befahrung des Marktplatzes, Bushaltestelle fußläufig in ca. 2 Minuten
Umgebung	sehr zentrale Lage am Marktplatz, zahlreiche Fachwerkhäuser in unmittelbarer Umgebung sowie Freifläche des Marktplatzes direkt vor dem Ladenlokal, benachbarte Nutzungen: Reisebüro, Haus Kosmehl
Immobilienqualität	historische, aber veraltete Bausubstanz, ggf. Sanierungsbedarf

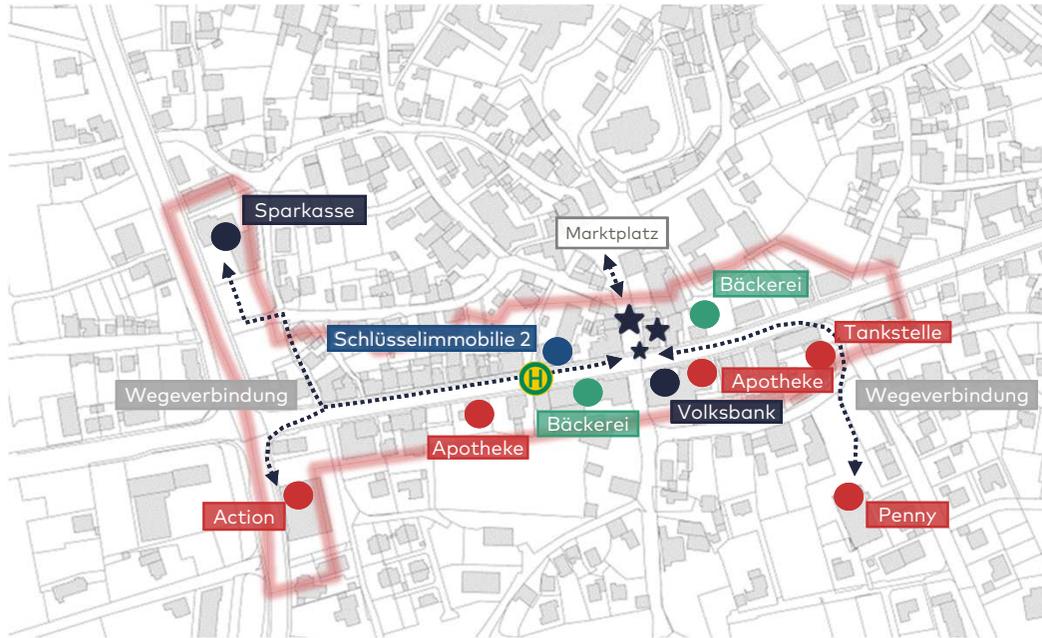
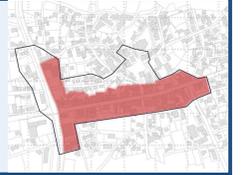
Potenziale

Ausstattung	geeignete Ausstattung für kleinere Gastronomie- oder Einzelhandelsbetriebe
mögliche Nachnutzung	inhaber:innengeführte Gastronomie in Form von Café/Bistro mit Außengastronomie vor dem Gebäude und ggf. Erweiterung auf dem Marktplatz im Sommer zur Steigerung des Marktplatzes als Gastronomie- und Aufenthaltsort
mögliche Zwischennutzung	Bespielung mit Kunst, Pop-Up-Verkäufe im Bereich der Gastronomie (z. B. Zimtschnecken im Winter); Einrichtung eines Fahrradverleihs oder Indoorspielplatzes



Quartiersprofilierung

Quartier 1: Hellweg



Stärken

- Konzentration zahlreicher Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomieangebote entlang des Hellwegs als Haupteinkaufslage in der Erwitte Innenstadt mit Angeboten des kurz- bis mittelfristigen Bedarfs
- teilweise historische Fassaden mit Fachwerkcharme
- gute Erreichbarkeit durch Lage an der Bundesstraße und ÖPNV-Anbindung

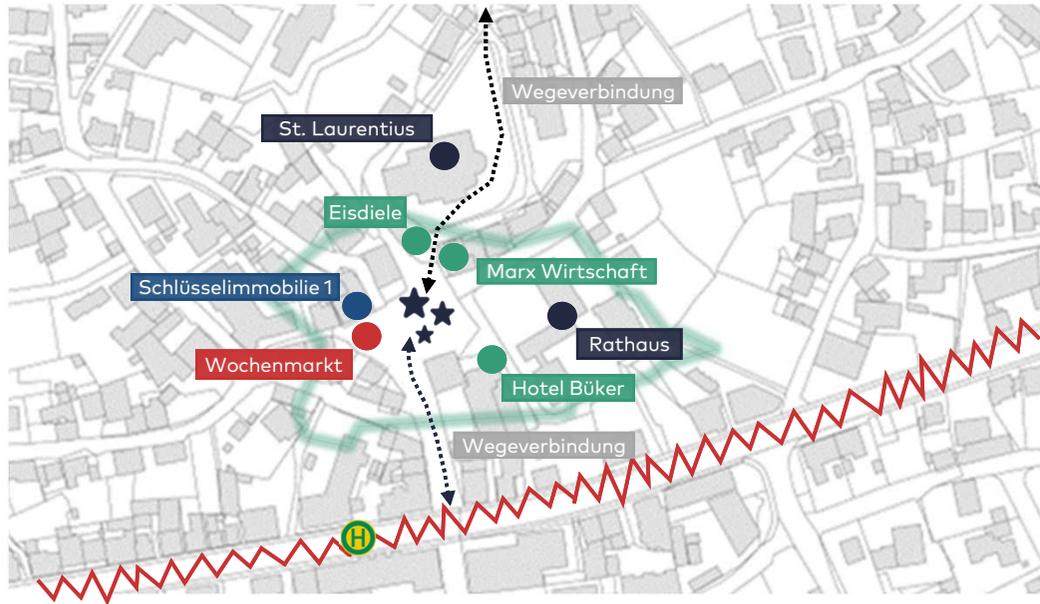
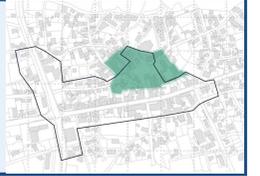
Schwächen

- Menke-Center im Süden der Innenstadt als konkurrierender Versorgungsstandort
- Lärm- und Verkehrsbelastung der Bundesstraße reduziert die bereits geringe Aufenthaltsqualität
- eingeschränkte Gestaltung des öffentlichen Raumes und der Bürgersteige entlang der Ladenlokale
- geringe Angebotsqualität der Nutzungsstrukturen
- hohe Leerstandsquote, insbesondere im westlichen Bereich des Hellwegs
- lange Wege innerhalb des Quartiers, insbesondere von den Randbereichen (Sparkasse, Action) aus
- Trading-Down-Tendenzen durch Ansiedlung von Spielhallen und Wettbüros
- mangelnde Verknüpfung zu übrigen Quartieren



Quartiersprofilierung

Quartier 2: Marktplatz



Stärken

- Kristallisationspunkte im Bereich der Gastronomie
- Erscheinungsbild und historische Fassaden prägen Kleinstadtcharakter
- große Freiraumfläche des Marktplatzes für Veranstaltungen und Events
- ruhigere Verkehrssituation gegenüber dem Hellweg
- gastronomisches Angebot mit Außengastronomien
- öffentliche Einrichtungen bzw. Dienstleistungen mit hoher Frequentierung (Rathaus)

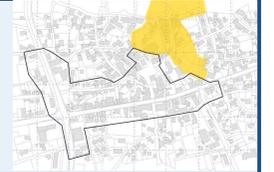
Schwächen

- Nutzung des Marktplatzes als Parkplatzfläche für den MIV
- eingeschränkte Aufenthaltsqualität durch Bepflasterung und Versiegelung, mangelnde Begrünung und wenig Sitzmöglichkeiten (Brunnen nicht zentral auf Marktplatz stationiert)
- Modernisierungsbedarf von Leerstandsimmobilien und Gebäudefassaden
- mangelnde Verknüpfung zu Nutzungsstrukturen entlang des Hellwegs
- fehlende Anker nutzungen im Einzelhandel
- fehlende Anbindung an Magnetnutzungen an den Bundesstraßen



Quartiersprofilierung

Quartier 3: Parkanlagen und Schloss



Stärken

- Grün- und Aufenthaltsflächen am Rathaus und im Schlosspark
- Schloss Erwitte als touristischer Anziehungspunkt
- kulturelles Angebot durch Kirche St. Laurentius, z.B. durch Weihnachtsmarkt auf Kirchenvorplatz

Schwächen

- geringe Nutzungsdichte im Quartier und geringer Nutzungsmix
- mangelnde Nutzung und Gestaltung vorhandener Park- und Grünflächen (z. B. nur wenig Sitz- oder Spielmöglichkeiten)
- mangelnde Verknüpfung zu angrenzendem Marktplatz mit Gastronomieangeboten
- geringe Sichtbarkeit von Innenstadt aus

Schlüsselprojekte

Schlüsselprojekte



Runder Tisch Innenstadt



Gewerbetreibenden-Meeting



Veranstaltung „Investitionsgut Immobilie“



Installation von Grün- und Gestaltungselementen

Schlüsselprojekte

Kunst im öffentlichen Raum **Pop-Up-/Street-Food-Festival**

saisonale Aktionen

Wochenmarktkonzept

Schlüsselprojekte



Gründer:innenwettbewerb



Gastronomiekonzept



Vergnügungstättenkonzept



Umsetzung
Fassadenprogramm/Gestaltungssatzung

Schlüsselprojekte



konsumfreie Verweil- und Aufenthaltssspots



Veranstaltungskonzept



aktives Leerstandsmanagement



Wegeleitsystem/digitale Stadtplan

Schlüsselprojekte



städtebauliche & gestalterische Aufwertung des Marktplatzes digitales Portal für Angebote & Nutzungen in der Innenstadt

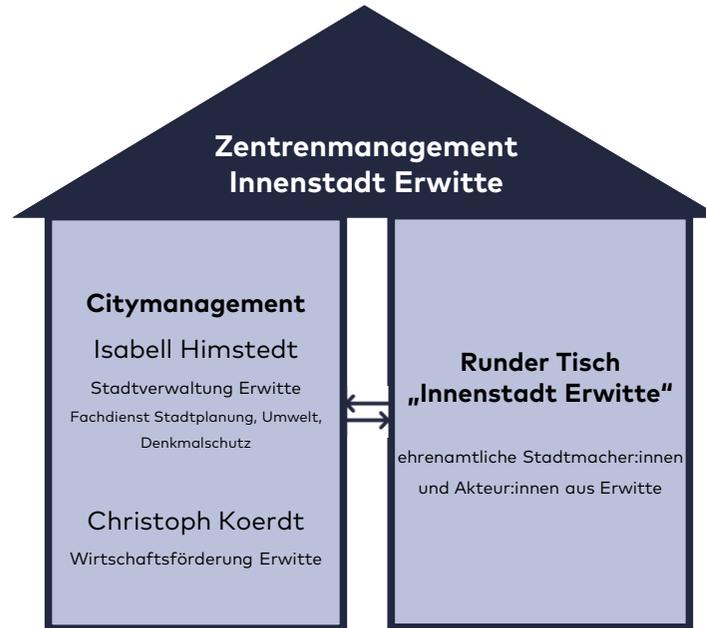
Wo wir heute stehen...

Schaffen einer Organisationsstruktur

Zentrenmanagement Innenstadt Erwitte

Citymanagement:

- Frau Isabell Himstedt & Herr Christoph Koerdt
- Zentrenmanagement als Anlaufstelle und Vermittlung für die Innenstadtentwicklung zwischen Politik, Verwaltung, Bevölkerung und weiteren Akteur:innen
- Aufgabe der Koordination, Organisation und Umsetzung von Maßnahmen mit Entscheidungskompetenz

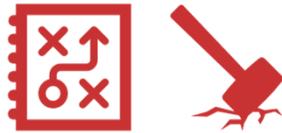


Runder Tisch „Innenstadt Erwitte“:

- aktive Austauschplattform für Innenstadt-akteur:innen und den gemeinsamen Anstoß und die Umsetzung von Ideen für die Innenstadtentwicklung
- Tagung alle 2-4 Monate unter Federführung des Citymanagements und einer Mischung von Vertreter:innen aus verschiedenen Bereichen zusammensetzen (Politik, Verwaltung, Vereine, Gewerbetreibende, Immobilien, Soziales etc.) stattfinden
- Ziel: Konzipierung und Umsetzung von sichtbaren Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement

Schaffen einer Organisationsstruktur

Die Struktur: Zentrenmanagement



Strategieentwicklung,
Maßnahmenumsetzung



Standortmarketing



Kommunikation,
Öffentlichkeitsarbeit



Kund:innenbindung,
Neukund:innengewinnung



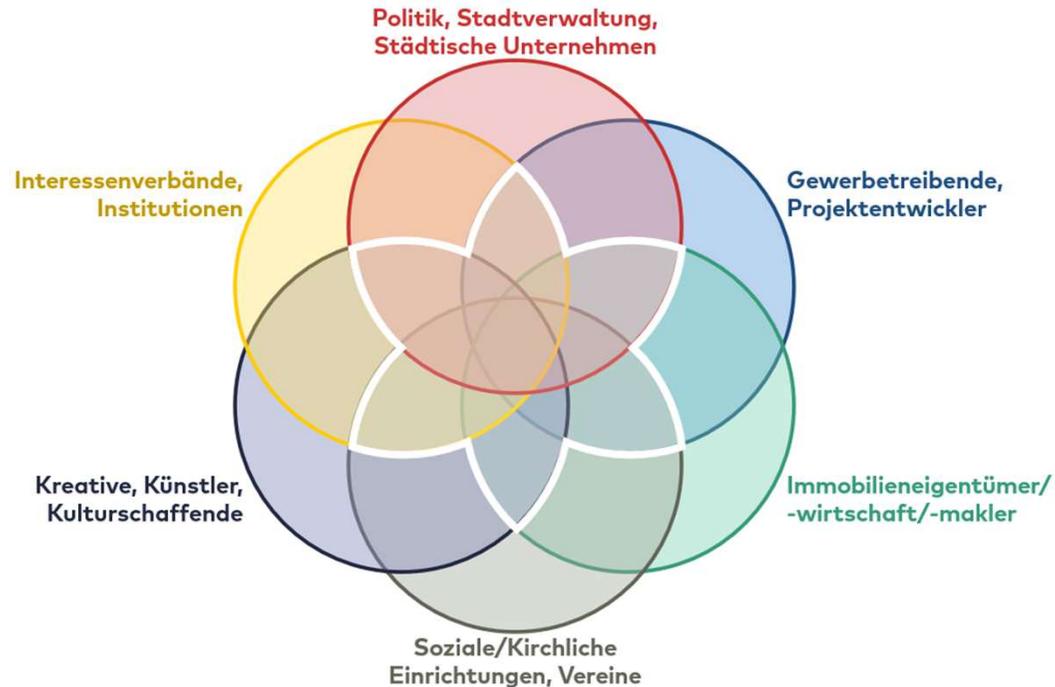
Netzwerkmanagement



Wissensmanagement

Schaffen einer Organisationsstruktur

Das Format: Runder Tisch „Innenstadt Erwitte“

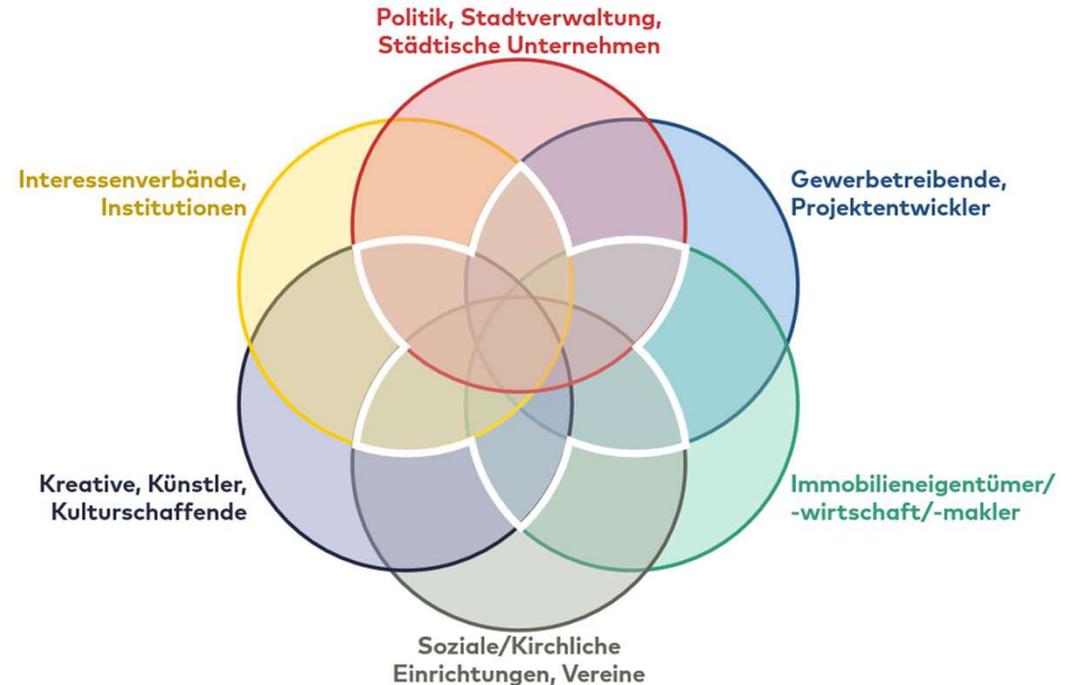


Schaffen einer Organisationsstruktur

Runder Tisch „Innenstadt Erwitte“

Inhalte:

- Stand und Weiterentwicklung von Maßnahmen
- Einbindungsmöglichkeiten der Teilnehmenden
- Evaluierung der Zusammenarbeit, Maßnahmenpakete und Zuständigkeiten



! Nächster Termin: Montag, den 13. November 2023, um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses !

**Wie wir gemeinsam die
Innenstadt gestalten
können...**

Runder Tisch „Innenstadt Erwitte“

Austausch der Innenstadtakteur:innen



1. Sitzung



1. Sitzung



2. Sitzung



2. Sitzung

Maßnahmenumsetzung

Zwischennutzungen und Einrichtung eines Jugendtreffs

1. Zwischennutzungen

- Gespräche mit Eigentümern werden regelmäßig geführt
- Es gibt Interessenten

2. Einrichtung eines Jugendtreffs

- Die Hellweghalle ist neu in das ISEK Erwitte mit aufgenommen worden, sodass das Jugendzentrum mit einer mittelfristigen Integration in der Hellweghalle als Stadtteilquartier ausreichend ist

Maßnahmenumsetzung

Leerstandsfolierung der städt. Gebäude am Hellweg am 29.09.2023



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

Maßnahmenumsetzung

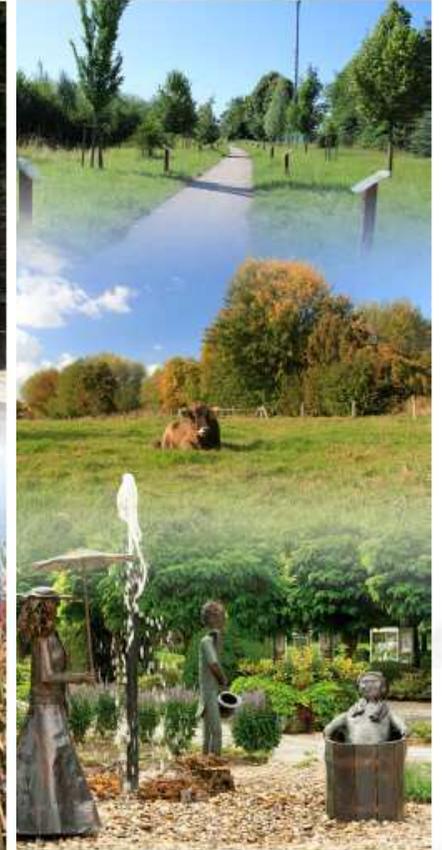
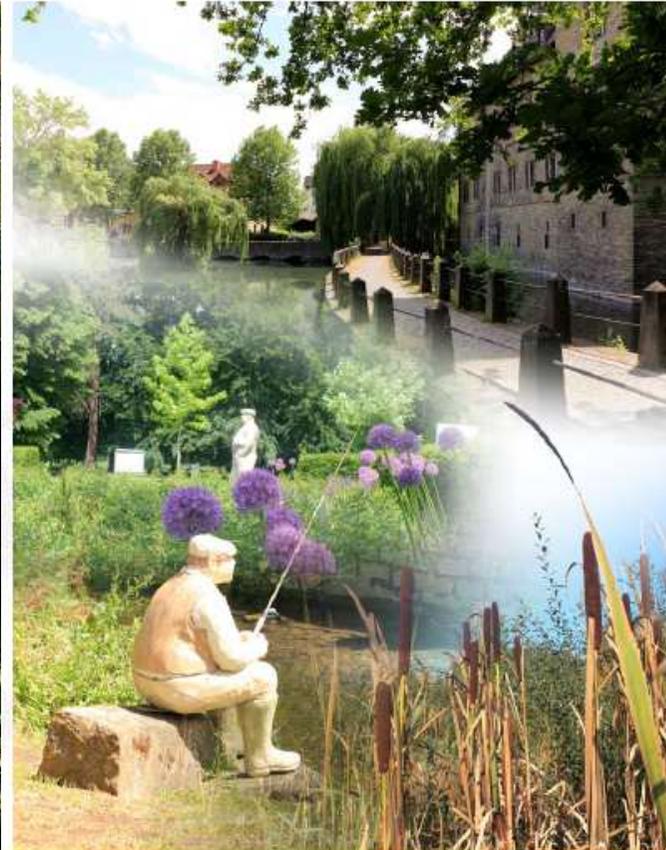
Leerstandsfolierung der städt. Gebäude am Hellweg am 29.09.2023



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

Maßnahmenumsetzung

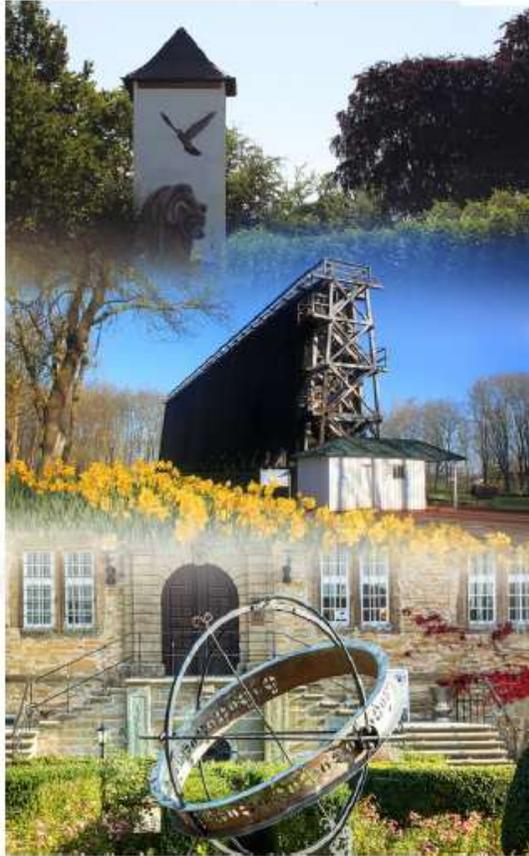
Leerstandsfolierung der städt. Gebäude am Hellweg am 29.09.2023



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

Maßnahmenumsetzung

Leerstandsfolierung der städt. Gebäude am Hellweg am 29.09.2023



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

Maßnahmenumsetzung

Gestaltung des Marktplatzes

1. Umgestaltung ‚Am Markt 10‘

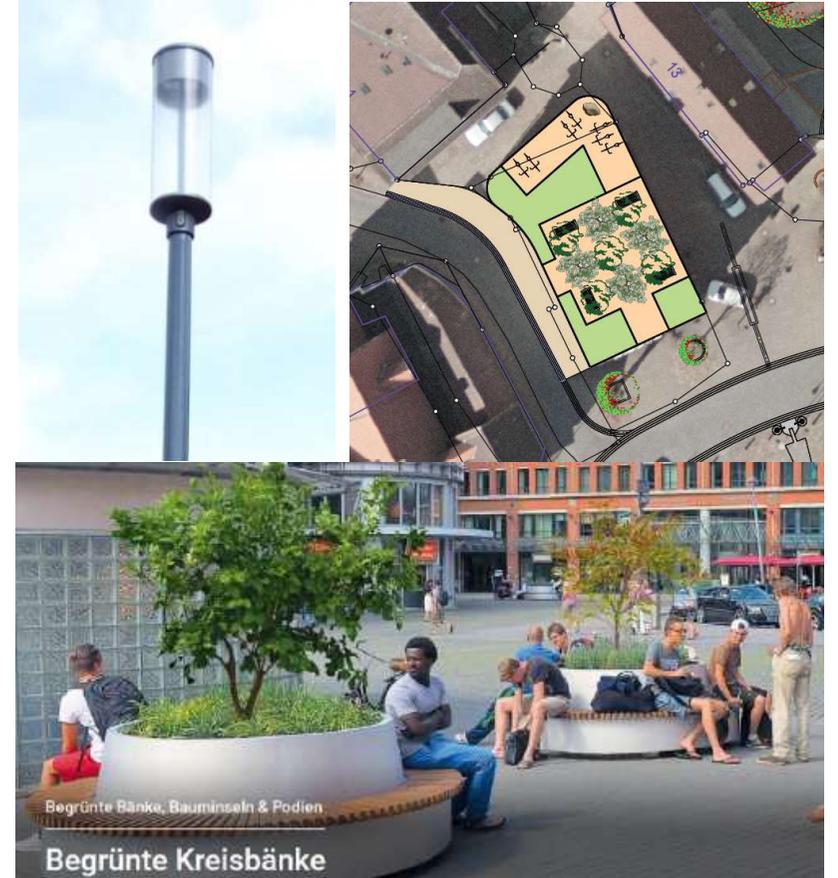
- Die Grundfläche des zum Abriss vorgesehenen Gebäudes Am Markt 10 soll als Platz mit Verweil- und Aufenthaltscharakter umgestaltet werden.
- Es entsteht ein Übergang vom Marktplatz zum Grumpepfad und weiterführend zum Schlossgelände führen.
- Weiterentwicklung der Fläche wird im Rahmen eines Arbeitskreises geplant.

2. Beleuchtung

- Die Beleuchtung rund um den Marktplatz soll mit insektenfreundlichen zylindrischen Leuchten erneuert werden

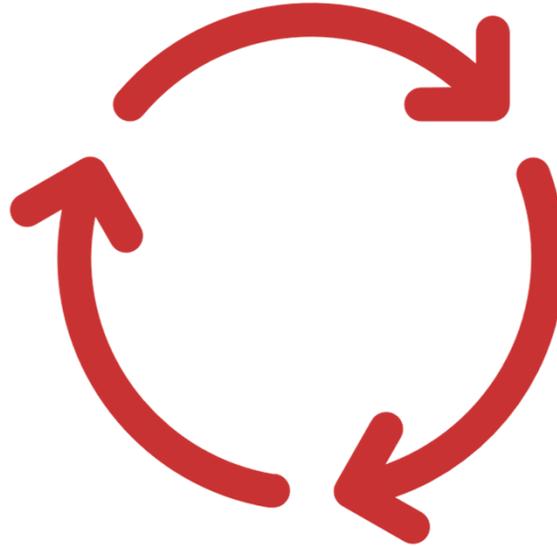
3. Stadtmobiliar

- Der Marktplatz soll durch Stadtmobiliar aufgewertet werden
- Dabei handelt es sich um Sitzmöglichkeiten, die mit Grünstrukturen kombiniert werden und ggf. auch eine Verschattungsmöglichkeit darstellt.



Maßnahmenumsetzung

Wegeleitsystem & interaktiver Stadtplan & Marktplatzgestaltung





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Launiger Austausch

Get together



Get together!

Treten Sie ins Gespräch mit den anderen Innenstadtakteur:innen



Zeigen Sie Ihr Versprechen für die Erwitter Innenstadt

Welches der Schlüsselprojekt können Sie unterstützen?

Neue Wege.
Klare Pläne.

STADT+HANDEL



www.linkedin.com/company/stadt-und-handel



www.instagram.com/stadtundhandel/

**Stadt + Handel Beckmann und
Föhler Stadtplaner GmbH**

info@stadt-handel.de

www.stadt-handel.de

Amtsgericht Dortmund,
Handelsregisternummer HRB
33826, Hauptsitz: Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafestraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 49
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43

Bildnachweise

MOODBOARD (Folie 15):

- Links oben: Tatyana Nazatin – stock.adobe.com
- Mitte oben: Idprod – stock.adobe.com
- Rechts oben: Viktoriia – stock.adobe.com
- Rechts mitte: famveldman – stock.adobe.com
- Links mitte: Halfpoint – stock.adobe.com
- Links unten: Boris Stroujko – stock.adobe.com
- Mitte unten: PANORAMO – stock.adobe.com
- Rechts unten: nenetus – stock.adobe.com